Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf

Gemeindebrief Nr. 25

Dezember 2026 – Februar 2027

Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Woitendorf



Türen öffnen - Lebendiger Adventskalender

Geschichten vom Vergleichen - Kinderfreizeit

Basteln + Bücher - Gemeindeabende

In dieser Ausgabe

2 Lebendiger Adventskalender

3 Andacht

4 Gemeindeabende

5 Besondere Gottesdienste
Advent
Weltgebetstag
Familiengottesdienste
Segnungsgottesdienst

9 Alle Gottesdienste im Überblick

10 Kinderkirche
Figurentheater

12 Friedhofsfragen

13 Immer wieder

14 Geburtstage

15 Freud & Leid

Lebendiger Adventskalender

Immer wieder öffnet sich im Dezember ein Türchen,
um gemeinsam zu singen,
ein paar Plätzchen und ein warmes Getränk zu teilen
und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest
wachsen zu lassen.

	29. November Sonntag, 10 Uhr 1. Advent	Kirche Schlagsdorf Musikalischer Gottesdienst mit dem Frauenchor
1.	Dienstag	Familie Borchert Dorfstraße 5, Pogez
3.	Donnerstag 17 Uhr	Schmiede Neschow, Hinterstraße 2, Neschow
4.	Freitag 17 Uhr	Silvia Ehlert-Lerche, Bäckerberg 3, Schlagsdorf
5.	Sonnabend, 18 Uhr	Familie Stecker, Alte Dorfstraße 3a, Cronskamp
6.	Sonntag, 15 Uhr 2. Advent	Kirche Carlow: Singegottesdienst und Kaffeestube im Pfarrhaus
8.	Dienstag 19 Uhr	mit Parforcehornbläsern im Dorf- gemeinschaftshaus Groß Molzahn
10.	Donnerstag 15 Uhr	Gemeinde-/Seniorennachmittag im Pfarrhaus Carlow
13.	Sonntag, 17 Uhr 3. Advent	Gemischter Chor Carlow Chorkonzert in der Kirche Carlow
14.	Montag 18 Uhr	Ulrike Kurzweg Schulstraße 6, Carlow
16.	Mittwoch 15 Uhr	Klönschnack im Kirchturm Kirche Demern
18.	Freitag 18 Uhr	Familie Harms Bergstraße 2, Carlow
20.	Sonntag, 17. 30 4. Advent	Weihnachtsmarkt (ab 15 Uhr) Am Brink, Klocksdorf
24.	Heiligabend	Gottesdienste in den Kirchen

Ein bisschen Platz für Gott

Kaum ist Gott als Mensch geboren, findet sich das Kind in der Krippe – denn es ist da sonst kein Platz für Gott. Immerhin: die Krippe ist da. Geplant war das alles anders, oder? Es hätte doch anders sein sollen, oder? Es sollte doch anders sein! Für Gott, für ein Kind sollte doch Platz da sein, nicht nur ein Notquartier. Es hätte schlimmer kommen können. Es kam schlimmer. Bald befindet sich die heilige Familie auf der Flucht.

Eine andere Zeit, ein anderer Ort; eine ähnliche Erfahrung? Ein Jahr voller Veränderungen geht auf sein Ende zu. Geplant war es anders. Und dann kam es anders. Manche haben es gehofft, manche haben es befürchtet. Die Wahlergebnisse bei den Landtagswahlen; erstmals seit 1945 ein rechtsextremer Landtagspräsident. Sicher: es hätte schlimmer kommen können. Und ja: es kann noch schlimmer kommen. Aber was können wir schon tun? Nein. Die richtige Frage lautet: Und was wollen wir jetzt tun?



Dieselbe Zeit, ein anderer Ort. Manche Veränderungen gehen uns viel näher als das, was in der Politik passiert; in unserem Alltag. (Wobei auch da Politik geschieht.) In der Kirchengemeinde hat sich vieles getan und vieles auch nicht mehr so getan, wie wir es kannten und mochten. Geplant war es anders. Jetzt ist es so. Die frei gewordene Pfarrstelle wird nicht wieder besetzt. Und jetzt? Wie geht es weiter? Das wissen wir noch immer nicht. Es ist ein Suchen, ein Tasten, ein Verdauen von Enttäuschungen, ein Lernprozess, manchmal aber auch ein ganzes Sternbild von Lichtblicken. Immer wieder lässt Gott Sterne aufleuchten, klopft an, ist da, braucht ein bisschen Platz. Eine Krippe wäre ein guter Anfang; eine offene Tür im Advent, Zeit für eine Tasse Kaffee und ein Gespräch, offene Ohren für tastende Worte.

Andacht

Was wollen wir jetzt tun? „Man kann sich in seinem Schmerz eingraben wie in einem Bergstollen. Aber ich könnte auch etwas anderes tun. Ich könnte sagen: Es ist nicht leicht, nicht hell, nicht schön, aber es ist in Ordnung. Wir nennen es das Leben.“ Die letzten Worte sind von Anna Freud. „Wir nennen es das Leben.“ Worte wie eine offene Tür. Ich kann eintreten in einen Raum der anders ist, als ich dachte. So ist das Leben. Die Tür ist offen. Ich trete ein. Wahrscheinlich treffe ich da Hirt_innen und König_innen.

Jesus ist auch da, Gott, menschgeworden. Ganz viel Liebe ist da, wo kein anderer Platz ist für einen kleinen Menschen und die, die zu ihm gehören. Durch die offene Tür fällt Licht in die Welt. Da ist noch einiges zu tun; anderes als geplant. Wir wissen nicht, wie. Aber an einem Punkt bin ich sicher: Gott ist da. Ich will also bei allem Tun und Lassen nicht vergessen, Platz für Gott zu lassen. So singe ich auch in diesem Jahr der Veränderungen in der Christnacht, wenn ich schon viel zu müde zum Singen bin: „Ach, lass mich doch dein Kripplein sein…“ und mache Platz.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Ihre Pastorin Ulrike Kurzweg

Gemeindeabende



Gemeinsam Basteln und Bücher entdecken

Gemeindeabende im Pfarrhaus Schlagsdorf

Auch in der zweiten Hälfte der Wintersaison bietet die Kirchengemeinde einige Veranstaltungen für alle Interessierten an.

Im Dezember gibt es einen Bastelabend mit Bernd Neumann aus Campow. Gemeinsam werden Geschenkanhänger gedruckt. Im Januar teilen wieder die Bücherfreunde ihre Leseschätze. Wenn möglich, bitte kurz im Büro Schlagsdorf bei Frau Schümann anmelden, damit wir ausreichend Plätze einplanen können.

Gemeindeabende im Pfarrhaus Schlagsdorf: donnerstags, 19 Uhr

10. Dezember: Basteln + 14. Januar: Bücherfreunde

Macht hoch die Tür!

Im Advent wird viel gesungen. Nach und nach zünden wir Kerzen an und kommen in vielen Dörfern unserer Kirchengemeinde zusammen.

Auftakt mit dem Frauenchor



Das neue Kirchenjahr beginnt am 29. November um 10 Uhr in Schlagsdorf mit einem musikalischen Gottesdienst. Der Frauenchor singt am ersten Advent Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und bringt Gedanken zu den jeweiligen Traditionen zu Gehör.

Socken am Nikolaustag

In Carlow feiern wir am zweiten Advent einen Gottesdienst mit vielen Adventsliedern. Wir beginnen um 14 Uhr in der Kirche und bleiben dann bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus zusammen. Was könnte besser zu einem Nikolausnachmittag passen, als handgestrickte Socken zu kaufen, die der Handarbeitskreis in der Kaffeestube anbietet?



Konzert in der Kirche

Gemischter Chor Carlow

Am dritten Advent ist ab 17 Uhr der Gemischte Chor in der Carlower Kirche zu Gast. Unter der Leitung von Alwin Gloy bringen die Sänger_innen traditionelle Chorsätze und neue Vertonungen zu Gehör.

Singen unter freiem Himmel

Am vierten Advent lädt die Gemeinde Carlow zum Weihnachtsmarkt nach Klocksdorf ein. Los geht es um 15 Uhr. Wir mischen uns unters Volk und stimmen ab 17 Uhr 30 Adventslieder unter freiem Himmel an.





für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Seit 100 Jahren setzt sich die Weltgebetstagsbewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am ersten Freitag im März, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt – den Gottesdienst haben Frauen aus Afrika, Asien, Europa, der Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, dem Mittleren Osten und der Pazifikregion gemeinsam vorbereitet. Rund um den Erdball beten Frauen aus unterschiedlichen Kirchen am selben Tag für dieselben Anliegen. Mit den Gebeten werden Räume geöffnet, in denen Menschen einander wahrnehmen und Unterschiede respektieren. Daraus können wir Hoffnung schöpfen in Zeiten weltweiter Krisen und gesellschaftlicher Spannungen.

Die Bibeltexte im Mittelpunkt der Gottesdienste sind in diesem Jahr zwei Loblieber von Frauen: Hanna (im 1. Buch Samuel 2) und Maria (im Evangelium nach Lukas 1). Wir lesen ihre Worte als Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und Frieden einzusetzen.

Wir feiern den Weltgebetstag auch in diesem Jahr wieder im Pfarrhaus in Schlagsdorf. Das festliche Büffet im Anschluss an den Gottesdienst wird dieses Jahr eine kulinarische Weltreise.

Weltgebetstag: Gottesdienst und gemeinsames Essen
Freitag, 5. März, um 18 Uhr Pfarrhaus Schlagsdorf

Kommt und schöpft! – Wie ist das mit Gott?
Mitmach- + Familiengottesdienst



Das Leben ist ein Fest! Die Erde ist voller wundervoller Dinge, die wir teilen und genießen können. Wir feiern, dass wir nicht allein sind, sondern in Gemeinschaft leben. Wie schön! Einmal ist Jesus bei einer Hochzeit eingeladen. Alle freuen sich. Aber dann sind die Vorräte erschöpft. Wie es weiter geht erzählen wir beim Familiengottesdienst im Januar in Carlow.

Im Februar sammeln wir in Dreilützow neue Jesusgeschichten und überlegen: Wie ist das mit Gott? Nach der Kinderfreizeit bringen wir unsere Entdeckungen mit zum Gottesdienst ins Pfarrhaus in Schlagsdorf.

Sonntag, 17. Januar, in Carlow: 10 Uhr Gottesdienst + Frühstück
Sonntag, 21. Februar, in Schlagsdorf: 10 Uhr Familiengottesdienst

Jahreslosung 2027:

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.
Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.

Jesaja 41, 10

Die Jahreslosung für 2027 ist eine Ermutigung und ein Versprechen. „Ich bin bei dir.“ In einer Zeit großer Verunsicherung und vielfältiger Krisen hat Gott seinen Profeten Jesaja ausrichten lassen, dass er weiter für die Menschen da ist. Gott, der Vorfahren der Kinder Israels aus der Sklaverei befreit hat, erinnert ihre Nachkommen und uns daran, nicht zu vergessen, wie wir nach Gottes Willen ein gutes Leben führen können. Auf das neue Jahr stimmen wir uns mit der Jahreslosung ein: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ Im Abend-Gottesdienst mit Taizé-Gesängen gibt es außerdem die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.

Meditativer Segnungsgottesdienst – Carlow, Neujahr, 18 Uhr

Die (Gottesdienst-)Zeiten ändern sich

Wenn ich mich für eine Sache entscheiden müsste, die ich auf eine einsame Insel mitnehme, würde ich den Gottesdienst wählen. Wahrscheinlich finden die meisten Menschen das komisch (im Sinne von seltsam). Gottesdienste sind nicht der große Renner im Gemeindeleben. Meist bleiben sehr viele Plätze frei. Blöd, dass wir für die Gottesdienste, die wirklich gern besucht werden - und das noch in mehreren Kirchen zur gleichen Zeit -, nicht mehr so viele Menschen haben, die da auch Musik, machen, predigen, Kerzen anzünden. Manchmal treffen uns die Veränderungen da, wo es wehtut.

Winterpause in Demern

Wenn ich den Gottesdienst auf eine einsame Insel mitnehmen würde, ist das aber auch eine Mogelpackung, zumindest mehr als *eine* Sache, eher ein Paket verschiedener Sachen: Zeit für Gemeinschaft, Musik, Gebet, theologische Gedanken und sogar Essen und Trinken…
Nun reisen wir gar nicht auf einsame Inseln und trotzdem verändert sich die Gottesdienstlandschaft. Für unsere Kirchengemeinde heißt das unter anderem, dass im Winter nur noch sehr selten Gottesdienste in Demern stattfinden – nicht weil ich das so wollte, sondern, weil sich die treuen Kirchgänger_innen verabredet haben, Energie zu sparen und lieber gemeinsam zur Winterkirche in ein Pfarrhaus zu reisen.

Gemeinsam im Sprengel

Dazu kommt, dass im Pfarrsprengel weniger Pfarrstellen besetzt sind als vor einem Jahr. Die Kolleg_innen von Dassow über Herrnburg bis Schlagsdorf planen daher gemeinsam. Hier und da ändern sich die Zeiten – nicht immer, aber immer wieder mal. Hin und wieder ist auch ein anderes Gesicht vor dem Altar zu sehen. Weil auch der Gottesdienst selbst verschiedene Gesichter hat, wollen wir auch in Zukunft verschiedene Formen von Gottesdiensten zusammen feiern: traditionell, meditativ, für jung und alt zum Mitmachen, mit Chorgesang oder als Pilgerweg. Wir sind miteinander unterwegs. Jesus ist auch dabei. So hat er es versprochen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen.“ Schau doch auch wieder mal vorbei und lass dich überraschen, welche Inselmomente im stürmischen Alltag sich im Gottesdienst erleben lassen. *uk*

29. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf mit dem Frauenchor (S. 5)
5. Dezember, Sonnabend	10 Uhr Kinderkirche in Carlow
6. Dezember Nikolaustag	14 Uhr Gottesdienst in Carlow Anschließend Adventskaffee im Pfarrhaus (S. 4)
13. Dezember	17 Uhr Chorkonzert in Carlow
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Familiengottesdienst in Schlagsdorf 15 Uhr Christvesper in Demern
	17 Uhr Familiengottesdienst in Carlow 17 Uhr Christvesper in Schlagsdorf
	22 Uhr Christnacht in Carlow
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst in Demern
31.Dezember Silvester	15 Uhr! Gottesdienst in Schlagsdorf
1. Januar Neujahr	18 Uhr Segnungsgottesdienst in Carlow meditativer Gottesdienst mit Taizé-Gesängen
3. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Schönberg
10. Januar	14 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf
17. Januar	10 Uhr Familiengottesdienst in Carlow mit Frühstück
24. Januar	10 Uhr 30 Gottesdienst in Herrnburg
30. Januar, Sonnabend	10 Uhr Kinderkirche in Carlow
31. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Schlagsdorf
7. Februar	14 Uhr Gottesdienst in Carlow
14. Februar	18 Uhr in Carlow meditativer Gottesdienst mit Taizé-Gesängen
21. Februar	10 Uhr Familiengottesdienst in Schlagsdorf mit Eindrücken von der Kinderfreizeit
28. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Carlow
5. März, Freitag	18 Uhr Weltgebetstag in Schlagsdorf (S.4)

mit Abendmahl mit Musik/Konzert meditativer Gottesdienst

Winterkirche: Carlow/Schlagsdorf im warmen Pfarrhaus

Kinderkirche

Mut tut gut!



Manchmal möchte der Rabe Carlos weit wegfliegen, wenn er die Nachrichten hört. Er fragt sich: „Haben die Menschen denn nichts besseres zu tun, als sich Bosheiten auszudenken?“ Aber dann erinnert sich der alte Rabe an die vielen guten Menschen, die er schon getroffen hat, und von denen er alte Geschichten kennt. Mutmachgeschichten sind das. Die will Carlos weitererzählen. Im Dezember geht es um einen herzensguten Mann und seine Träume. Im Januar erzählt Carlos von einer sehr mutigen Frau, die ihre Angst überwindet und viele Menschen rettet.

Kinderkirche im Pfarrhaus Carlow

erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln

Sonnabend, 5. Dezember und 30. Januar, 10–12 Uhr

Kinderfreizeit

Gott ist wie… eigentlich ganz anders

Kinderfreizeit in Dreilützow mit Geschichten von Jesus



Wenn Jesus von Gott erzählt, erzählt er ganz oft aus dem Leben der Leute, die ihm zuhören. Dann sagt er oft: „Vergleicht mal! Wie ist das mit Gott und wie ist das mit eurem Leben? Genauso oder ganz anders?“ Manchmal ist die Welt nicht so, wie sie nach Gottes Willen sein soll. Manchmal finden wir mitten in unseren Leben genau den richtigen Weg, um mit Gott zu gehen.
In den Winterferien nehmen wir uns zwei Tage Zeit, um darüber nachzudenken, spannende Entdeckungen zu machen, zusammen zu singen zu spielen und zu basteln. Im Schloss Dreilützow und dem großen Schlosspark können wir wieder viel Spaß haben.

Komm doch auch mit! Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist und Abenteuer magst, melde dich (und gern auch noch einen Freund oder eine Freundin) bis zum 9. Februar bei deiner Pastorin an.

Kinderfreizeit in den Winterferien

Schloss Dreilützow, 15. -17. Februar (Montag bis Mittwoch)

Familiengottesdienst in Schlagsdorf am Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste

Opernsänger Luitpold Löwenhaupt kauft schon im November vorsorglich eine Weihnachtsgans. Doch wo soll die Gans bis Weihnachten bleiben? Gans… äh, ganz einfach, meint Peterle, im Kinderzimmer natürlich. Und dass die Gans Auguste als Festtagsbraten endet, kann er erst recht nicht zulassen. Die fast schon klassische Weihnachtsgeschichte von F. Wolf, aufregend und besinnlich. Eine Geschichte über Freundschaft und die Schwierigkeit, sich in andere hinein zu versetzen.

Für alle ab 3 mit dem Schnuppe Figuren Theater

Sonnabend, 5. Dezember, 15 Uhr, Igeleck in Carlow

Die kleine Meerjungfrau



Als die kleine Meerjungfrau zum ersten Mal aus dem Wasser emportauchen durfte, sah sie ein Schiff. Ein junger Prinz stand an der Reling. Für einen Moment blickte die kleine Meerjungfrau in seine schönen Augen… Da entfesselte ihr Vater einen heftigen Sturm und holte das Schiff auf den Meeresgrund hinunter – denn dieses Schiff sollte ihr Geburtstagsgeschenk sein. Menschen können unter Wasser nicht lange leben. Die kleine Meerjungfrau brachte den Prinzen wieder hinauf und trug ihn über alle Wellen bis ans ferne Ufer; sie hatte ihn so lieb …

Für alle ab 4 mit dem Figurentheater Winter

Sonnabend, 16. Januar, 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Schlagsdorf

Letzte Ruhe und manchmal auch Unruhe

Die beste Nachricht zuerst: Nach einer unruhigen Zeit im Frühjahr und Sommer konnten wir einen zweiten **Mitarbeiter** für die Friedhöfe in Carlow, Demern und Schlagsdorf gewinnen. Da die Personalkosten für die Friedhofsgärtner_innen aus den Einnahmen durch Nutzungsgebühren finanziert werden, haben die Gemeindesekretärinnen, die Personalbeauftragten des Kirchengemeinderats und die Kirchenkreisverwaltung eine Möglichkeit gefunden, insgesamt zwei Teilzeitkräfte anzustellen. Michael Kässler hat einen Arbeitsschwerpunkt auf dem Friedhof in Schlagsdorf. Herzlich willkommen! Gemeinsam kümmern sich unsere Friedhofsgärtner_innen auch um die Grünanlagen an den Kirchen.

Für den Friedhof Schlagsdorf galt es schon länger – nun werden auch die Friedhöfe in Demern und Carlow von der zentralen **Friedhofsverwaltung** in Güstrow betreut. Durch einen kleinen Fehler gleich zu Beginn haben das viele durch falsche Gebührenbescheide mitbekommen. Wenn es um bestehende Verträge oder Gebührenbescheide aus der Verwaltung in Güstrow geht, können Sie sich direkt an Frau Kölzow (Tel. 038434647444) wenden. Wenn Sie ein neues Grab, brauchen sind Frau Schümann (Schlagsdorf) und Frau Stecker (Demern oder Carlow) Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort.

Um die Kostensteigerung so gering wie möglich zu halten, brauchen wir Ihre Mithilfe bei der **Mülltrennung** und Entsorgung. Auf den Friedhöfen sammeln wir für Sie kompostierbare Abfälle und Kunststoffverpackungen, die vor Ort anfallen. Wir bitten darum, dass Sie Kerzenreste, Batterien, Glas und weitere Abfälle nicht im Kompost oder Plastikmüll entsorgen, sondern in der eigenen Mülltonne zuhause. Die Friedhofssatzungen halten in Paragraf § 30(9) bzw. 31(9) fest: „Kunststoffe und sonstige nicht verrottbare Werkstoffe dürfen in sämtlichen Produkten der Trauerfloristik, im Grabschmuck, bei Grabeinfassungen und Pflanzenzuchtbehältern, die an der Pflanze verbleiben, nicht verwendet werden.“ Bitte helfen Sie mit! *Stefanie Stecker + Ulrike Kurzweg*

Konfi-Zeit
Mittwochs, 17 – 18 Uhr 30

Biodanza - Getanztes Evangelium
montags um 19 Uhr im Pfarrhaus in Carlow
14. + 28. Dezember,
25. Januar, 8. + 22. Februar
Anmeldung + Informationen: 038873/332754
oder ulrike.kurzweg@elkm.de





Gemeinde- und Seniorennachmittage

Gemeinsame Adventsfeier
Donnerstag, 10. Dezember in Carlow

Mittwoch, 20. Januar in Schlagsdorf
Donnerstag, 25. Februar in Carlow
Immer von 15 Uhr – 16 Uhr 30

Klönschnack im Kirchturm
singen und basteln, gemütlich zusammensitzen und klönen in Demern
mittwochs, 15 - 16 Uhr 30: 16. Dezember, 13. Januar, 10. Februar

Spielenachmittag für alt & jung
donnerstags von 15 Uhr – 17 Uhr im Carlower Pfarrhaus:
3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar

Frauenchor Schlagsdorf
montags von 19 Uhr - 20 Uhr 30 im Pfarrhaus Schlagsdorf

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Veranstaltungen.
Schlagsdorf 038875/20384, Carlow 038873/332754

Gemeindebrief Nr. 25
Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)
Fotos: Bernd Neumann (4), Hanna Blumenschein (5, 13), Hans-Hermann Beth (5), Maren Winter (11), Ulrike Kurzweg
(1 + 3) Barbara D'Antuono, A Chancun son totem
Zitate in der Andacht: Leon Engler, Botanik des Wahnsinns; Paul Gerhardt, Ich steh an deiner Krippen hier

Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf
Mail: carlow-schlagsdorf@elkm.de

Pastorin Kurzweg (Vorsitzende des Kirchengemeinderats) ist dienstags von 8 -12 Uhr meist im Pfarrhaus Carlow, Schulstraße 6 oder nach Absprache anzutreffen.
Telefon 038873/332754 Mail: ulrike.kurzweg@elkm.de

Kirchenbüro Schlagsdorf

Frau Schümann
Donnerstag, 9 – 14 Uhr
Telefon 038875/20384
Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg
IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05
BIC: NOLADE21RZB

Kirchenbüro Carlow

Frau Stecker
Dienstag & Donnerstag, 8 - 12 Uhr.
Telefon 038873/20238
Schulstraße 6, 19217 Carlow

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg
IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95
BIC: GENODEF1GUE

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann, Brigitte Bojdzinski, Silvia Ehlert-Lerche, Volker Engel, Birgit Elmer, Sabine Lange, Friederike Matthiesen, Ruben Schlaber, Katharina Schümann

<u>Beratung und Prävention gegen sexualisierte Gewalt</u>

UNA – Unabhängige Ansprechstelle montags, 9-11 Uhr + mittwochs, 15-17 Uhr
Tel. 0800-0220099 kostenfrei, auch anonym.

Meldung + Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg: Martin Fritz 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Erstgespräch: Anais Abraham Mobil: 0176-21385316, www.abraham-coaching.de, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Präventionsbeauftrage der Kirchengemeinde Carlow-Schlagsdorf:
Silvia Ehlert-Lerche (01523 4138769), Birgit Elmer (0176 24142089)